



VERORDNUNGSBLATT

22.4.2024

6/2024

Amtlicher Teil:	Seite
Nr.12: Verordnung: Änderung der Verordnung über die Schulsprengel der NÖ Mittelschulen und die Mittelschulgemeinden in NÖ	94
Nr.13: Verordnung: Änderung der Verordnung über die Schulsprengel der Volksschulen und die Volksschulgemeinden in NÖ	95
Mitteilungen:	Seite
Ausschreibungen	95
Personalnachrichten	98

AMTLICHER TEIL

Nr. 12

Verordnung der Bildungsdirektion für Niederösterreich, mit der die Verordnung über die Schulsprengel der NÖ Mittelschulen und die Mittelschulgemeinden in Niederösterreich geändert wird

(Bildungsdirektion für NÖ, GZ I-11072/282-2024, vom 11. April 2024)

Die Bildungsdirektion für Niederösterreich hat am 11. April 2024 aufgrund des § 7 Abs. 3 iVm § 42 Abs. 4 NÖ Pflichtschulgesetz 2018, LGBl. Nr. 47/2018 in der geltenden Fassung, verordnet:

Die Verordnung über die Schulsprengel der NÖ Mittelschulen und die Mittelschulgemeinden in Niederösterreich wird wie folgt geändert:

1. Im Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha:
 - a) entfällt Schule, Standort und Sprengel Ebergassing
 - b) Schule, Standort und Sprengel Gramatneusiedl lauten:

x Gramatneusiedl	Ebergassing Gramatneusiedl	Gemeinde Ebergassing, Gramatneusiedl, Mitterndorf an der Fischa (Bezirk Baden), Moosbrunn und Reisenberg (Bezirk Baden)
------------------	-------------------------------	---

Der Bildungsdirektor:
HR Mag. Karl Fritthum

Nr. 13

Verordnung der Bildungsdirektion für Niederösterreich, mit der die Verordnung über die Schulsprengel der Volksschulen und die Volksschulgemeinden in Niederösterreich geändert wird
(Bildungsdirektion für NÖ, GZ I-11072/283-2024, vom 11. April 2024)

Die Bildungsdirektion für Niederösterreich hat am 11. April 2024 aufgrund des § 21 Abs. 2 Zi 3 und Abs. 3 NÖ Pflichtschulgesetz 2018, LGBl. Nr. 47/2018 in der geltenden Fassung, verordnet:

Die Verordnung über die Schulsprengel der Volksschulen und die Volksschulgemeinden in Niederösterreich wird wie folgt geändert:

2. Im Verwaltungsbezirk Neunkirchen lauten Schule, Standort und Sprengel Gloggnitz:

x Gloggnitz	Gloggnitz Prigglitz (Expositurklassen von Gloggnitz)	Gemeinde Gloggnitz, ausgenommen die KG Berglach, Salloder, Abfalterbach, Aue, Heufeld und Stuppach, jedoch mit Einschluß der Rotte Jungberg; Gemeinde Prigglitz; von der Gemeinde Enzenreith die KG Hart; von der Gemeinde Raach am Hochget das Haus Wartenstein Nr. 6 der KG Wartenstein
-------------	--	--

Der Bildungsdirektor:
HR Mag. Karl Fritthum

AUSSCHREIBUNGEN

Stellenausschreibung für den Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik

(GZ BD f. NÖ: I/A-50/10-2024)

Mit Wirksamkeit vom 01.07.2024 gelangt in der Bildungsregion 2 Mistelbach eine Planstelle für den Fachbereich „Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik“ zur Besetzung.

Mit Beginn der Tätigkeit erfolgt die Versetzung an die Bildungsdirektion für Niederösterreich. Auf die zur Mitarbeit im Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik an die Bildungsdirektion versetzte Lehrperson sind die Bestimmungen über die dienstliche Tätigkeit, die Pflichten, die Feiertagsruhe und den Urlaub der sonstigen Bediensteten der Bildungsdirektion für Niederösterreich nicht anzuwenden.

Mit dem Wirksamwerden der Versetzung endet eine allfällige Schulleitungsfunktion. Für die Dauer der Tätigkeit im Fachbereich unterliegen die Landeslehrpersonen den auf sie anwendbaren dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen, wobei hinsichtlich der Abbildung in den Zeiterfassungssystemen auf die Gesamtarbeitszeit (1.736 bzw. 1.776 Jahresstunden) abzustellen ist. Eine zusätzliche Heranziehung zu einer bis zu dreiwöchigen Vorbereitungszeit außerhalb des Unterrichtsjahres ist zulässig. Die Versetzung einer Lehrperson kann nur „zur Gänze“, also ohne eine Restlehrverpflichtung erfolgen. Es gebührt die Dienstzulage gem. § 58 Abs. 9 GG bzw. § 46f des VBG.

ANFORDERUNGSPROFIL

- Dienstverhältnis zum Land NÖ als Pflichtschullehrer/in
- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
- detaillierte Kenntnis des österreichischen Schulwesens, insbesondere der sonderpädagogischen und anderer diversitätsbezogener Förderbereiche;
- Kenntnis der Grundlagen des Diversitätsmanagements;
- Arbeitserfahrung in komplexen (Verwaltungs-)Systemen;
- Teamkompetenz, Kenntnisse in einer oder mehreren Fremdsprachen sind von Vorteil.

AUSBILDUNG

- einschlägiges Bachelorstudium (Lehramt oder sozialwissenschaftlicher Abschluss) oder gleichwertiger Abschluss
- Weiter- bzw. Zusatzausbildungen in den Bereichen Projektmanagement, Coaching und Konfliktmanagement sind wünschenswert.

AUFGABEN DES ARBEITSPLATZES

- Bereitstellung von Fachexpertise im Bereich der Fallführung für Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik.
- Mitwirkung in der Erarbeitung von evidenzbasierten Entscheidungsgrundlagen für die Abteilungsleitung in der Bildungsregion (regionales Bildungsmonitoring)
- Unterstützung der regionalen Umsetzung bildungspolitischer Reformprojekte mit Schwerpunkt des Fachbereichs sowie einschlägiger Querschnittsmaterien im Bereich Inklusion/Diversität/Sonderpädagogik
- Begleitung von Schulen als Ansprechpartner/in für Cluster- und Schulleitungen in allen Fragen der Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik

TÄTIGKEITEN DES ARBEITSPLATZES

- Selbstständige Erstellung von sonderpädagogischen Gutachten und Mitwirkung an der Bescheiderstellung durch die verfahrensführende Abteilung des Präsidialbereichs der Bildungsdirektion
- Analyse und Würdigung allfälliger von Eltern eingebrachter Gutachten im Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs.
- Überprüfung von SPF Bescheiden und Mitwirkung im Verfahren zur Aufhebung des sonderpädagogischen Förderbedarfs.

- Verlaufskontrolle zur Erfolgsmessung.
- Information und Beratung von Erziehungsberechtigten, Schulleiter/innen, elementarpädagogischen Einrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, etc.
- Sicherstellung der Durchführung standardisierter Verfahren zur Feststellung von Förderbedarfen an den Schulen der Region, insbesondere des Deutschförderbedarfs im Sinne von § 4 Abs. 2 lit. a SchUG, sowie regionale Koordination und Umsetzung der Implementierung von Maßnahmen an Schulen im Fachbereich.
- Reporting sowie Aufbereitung von spezifischen Inhalten aus dem Bildungscontrolling, insbesondere Verlaufsanalyse und Erfolgsmessung/-kontrolle.
- Mitwirkung im Bildungscontrolling in den mit dem Arbeitsplatz verbundenen Bereichen.
- Mitwirkung an Qualitätssicherungs- und Entwicklungsmaßnahmen.
- Mitwirkung in der regionalen Ressourcenfeinststeuerung für sonderpädagogische und andere diversitätsbezogene Unterstützungsleistungen an Schulen.
- Regionale Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Frühförderstellen, Amt für Jugend und Familie, Hilfs- und Pflegedienste, Nahtstelle Schule-Beruf, etc.).
- Unterstützung der Abteilungsleitung bei Fragen der Personalentwicklung.
- Reporting sowie Aufbereitung von spezifischen Inhalten.

Bewerbungen sind unter Anführung der Geschäftszahl dieser Ausschreibung bis spätestens 10. Mai 2024 ausschließlich an „bewerbung.verwaltung@bildung-noe.gv.at“ zu richten.

Die Bewerbung ist nur dann gültig, wenn sie innerhalb der oben genannten Frist bei der ausschreibenden Stelle einlangt. Der Bewerbung sind neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse anzuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993, i. d. g. F., wird verwiesen. Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf samt Zeugnissen und geeigneten Nachweisen zu den geforderten Aufgaben und Tätigkeiten des Arbeitsplatzes (z. B. Nachweis von Qualifikationen im Erstellen von Gutachten).
- Konzept betreffend des Fachbereichs: Persönlicher Zugang zum Themenbereich „Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik“ inklusive konkreter Umsetzungsstrategien bzw. konkreter Vorschläge.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DSGVO: Die von Ihnen übermittelten Daten werden nur für den von Ihnen beabsichtigten Zweck verwendet. Darüber hinaus werden diese nicht gespeichert oder weiterverarbeitet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

Kontaktinformation:
ADir. RgR Robert Sperl
02742 280 2171

Für den Bildungsdirektor:
Dr. Albert Maca
Leiter des Präsidialbereichs

Ausschreibung freier Stellen für Lehrkräfte (Bildungsdirektion für NÖ, Zl. I-3270/194-2024)

Die Bildungsdirektion für Niederösterreich schreibt mit Dienstag, 23. April 2024, Unterrichtsstunden für Lehrkräfte aus. Nähere Informationen sind auf der Website <https://www.bildung-noe.gv.at/service/Bewerbung-Pflichtschulen.html> abrufbar. Bewerbungen sind bis spätestens Dienstag, den 30. April 2024 ausschließlich über das Bewerbungsportal einzubringen.

Für den Bildungsdirektor:
Dr. Albert Maca
Leiter des Präsidialbereichs

PERSONALNACHRICHTEN

TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Hofrätin/Hofrat** verliehen:
Reg.Rat **Alfred Grünstäudl**, SQM, Leiter der Bildungsregion Zwettl bei der Bildungsdirektion für NÖ;
Brigitte Ribisch, MA, SQMⁱⁿ, Leiterin der Bildungsregion Mistelbach bei der Bildungsdirektion für NÖ.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberstudienrätin/Oberstudienrat** verliehen:
DI **Ewald Gill**, Prof. an der LFS Hohenlehen;
Mag.^a **Christine Osabal-Peyrer-Heimstädt**, Prof.ⁱⁿ am BG und BRG Laa/Thaya;
Mag.^a **Petra Stangl**, Prof.ⁱⁿ am BG und BRG Laa/Thaya.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrätin** verliehen:
Michaela Blahous, RLⁱⁿ an der VS Göllersdorf;
Sandra Glinz, OLⁱⁿMS an der NÖMS Groß-Enzersdorf;
Liane Jany, ehem. OLⁱⁿMS an der NÖMS Klosterneuburg, Langstögergasse;
Martina Wanko, OLⁱⁿMS an der NÖMS Dobersberg.

BESTELLUNGEN

Der Bildungsdirektor hat zum **Direktor** / zur **Direktorin** bestellt:

Ing. DI **Stefan Amon**, BEd, BSc, Abteilungsvorstand an der LFS Hollabrunn, zum **Direktor** der LFS Hollabrunn;

DI **Arno Kastelliz**, Abteilungsvorstand an der LFS Obersiebenbrunn, zum **Direktor** der LFS Obersiebenbrunn;

DIⁱⁿ **Maria Ottenschläger**, Vertragslehrerin an der LFS Hohenlehen, zur **Direktorin** der LFS Hohenlehen.

ANERKENNUNGEN

Die Bildungsdirektion für NÖ hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Mag. **Martin Fasan**, ehem. Prof. am BG Wr. Neustadt, Babenbergerring;

Maria Fischer, ehem. VOLⁱⁿ an der VS St. Valentin, Werkstraße;

OSR Ing. **Helmut Fuxberger**, ehem. BD-Stv. an der LBS Stockerau;

Martina Gilmore, ehem. VOLⁱⁿ an der LSS Hinterbrühl;

Kathrin Göls, Kontrⁱⁿ an der BHAK und BHAS Krems/Donau;

Helga Kicking, OKontrⁱⁿ an der HTBLVA St. Pölten;

Michaela Moser, vVLⁱⁿ an der VS Brunn/Gebirge;

Andrea Plasch, BEd, vSLⁱⁿ an der LSS Hinterbrühl;

Isolde Resch, ehem. OLⁱⁿMS an der NÖMS Yspertal;

SRⁱⁿ **Sabine Rozaj**, ehem. OLⁱⁿMS an der NÖMS Kirchberg/Wagram;

Andrea Schlager, ehem. VDⁱⁿ der VS Hollabrunn, Breitenwaida;

Mag.^a **Helga Tatschl**, Prof.ⁱⁿ an der HTBL Hollabrunn.